

L01359 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 8. 1. 1904

Wien, 8. Januar 1904.

XVIII. Spöttelg. 7.

Lieber Hermann!

- Die Adresse des Dr. Stephan Epstein ist: Paris, 78, Rue de l'Assomption. Er hat dir
5 wol auch über das ^vev.^v Gastspiel Antoine geschrieben. Seine Frau, die neulich in
Wien war, fragte mich, auf welche Weise es möglich wäre, die Sezession zu veran-
lassen, einen in Paris lebenden Künstler, Bernhard Hoetger, zu einer Ausstellung
seiner Werke einzuladen. Sie schickt Dir nächstens irgend ein französisches Jour-
nal, in welchem Hoetgerische Arbeiten abgebildet sind.
- 10 Morgen fahre ich auf einige Tage auf den Semmering, komme gleich, wenn ich
zurück bin, mit deiner freundlichen Erlaubnis zu dir, und hoffe, dich wohl zu
finden.

[hs.:] Herzliche Grüße, auch von meiner Frau
dein

Arthur

© TMW, HS AM 23363 Ba.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 700 Zeichen

Schreibmaschine

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Schlussformel, Unterschrift und Einfü-
gung von »ev.«)

Ordnung: Lochung

1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.83.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.288.

⁵ *Gastspiel*] 1904 trat Antoine nicht in Wien auf.

⁵ *neulich*] Siehe A. S.: *Tagebuch*, 28.12.1903.